



## **Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorprogrammes „Anglistik/Amerikanistik“ (B.A.)**

### **Beschluss:**

Auf Grundlage des Qualitätsprofils\*, der Stellungnahmen der Fachvertreter und des Fachschaftsrates hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 3. Dezember 2014\*\* nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Das Bachelorprogramm „Anglistik/Amerikanistik“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Die KMK-Strukturvorgaben erfordern, dass Module mit jeweils einer Prüfung abgeschlossen werden (Anlage Nr. 1.1). Dies ist – nicht zuletzt um eine Anpassung an die BAMA-O herzustellen – vom Fach umzusetzen. Auf diese Weise würde auch die zu hohe Prüfungslast reduziert werden.
2. Die (redaktionellen) Diskrepanzen zwischen Modulhandbuch und Studienordnung sind zu beseitigen.
3. Nach der Evaluationsatzung der Fakultät sind 50 % der Lehrveranstaltungen zu evaluieren und die Ergebnisse der Auswertung den Studierenden vorzustellen. Hier ist nachzuweisen, dass beides auch erfolgt (vgl. Kriterium 2.9 des Akkreditierungsrates).
4. Es ist eine Übersicht über Angebot und Nachfrage der Lehrveranstaltungen zu erstellen und damit zu dokumentieren, dass das Lehrveranstaltungsangebot und die personellen Kapazitäten ausreichend sind (vgl. Kriterium 2.7 des Akkreditierungsrates).

Die Akkreditierung gilt bis zum **31. März 2020**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird **bis zum 30. August 2015** nachgewiesen.

Für das Studienprogramm werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Neben sozialen und personalen Kompetenzziele sollten mögliche berufliche Tätigkeiten – auch und gerade auf kulturellem Gebiet –, auf die der Studiengang vorbereitet, in der Studienordnung konkreter benannt werden, um nicht zuletzt Studieninteressierten bessere Anhaltspunkte bei der Ausformung ihres Erwartungshorizonts an das Studium zu geben.
2. Das Fach sollte prüfen, ob nach wie vor ein Großteil der Abbrecher und Wechsler das Bachelorstudium der Anglistik/Amerikanistik nach der Studieneingangsphase (ab dem 3. Semester) beendet, und wenn ja, warum und gegebenenfalls geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
3. Um den Praxisbezug und die Berufsvorbereitung zu verbessern, sollten vom Fach verschiedene Maßnahmen (bspw. die Vorschläge der Arbeitsmarktgutachterin), Benennung einer Beratung für Praktikum und Beruf) hinsichtlich ihrer Tauglichkeit, dieses Ziel zu erreichen, diskutiert und gegebenenfalls umgesetzt werden.
4. „In Modulen werden thematisch und zeitlich abgerundete [...] Studieneinheiten zusammengefasst.“ (Anlage 1.1 KMK-Strukturvorgaben) Hier ist zu prüfen, inwiefern dieser Modulcharakter gewahrt werden kann, wenn Lehrveranstaltungen einer Vielzahl von Modulen zugeordnet werden. Die Lehrveranstaltungen innerhalb der Module sollten daher besser aufeinander abgestimmt und die Module inhaltlich mehr gegeneinander abgegrenzt werden. In der Folge könnten Modulbeschreibungen auch weniger „vage“, allgemein und kompetenzorientierter ausfallen. Auch Modulabschlussprüfungen könnten sich so auf die Ziele des gesamten Moduls beziehen und wären nicht mehr „lehrveranstaltungsbegleitend“. Insbesondere für das Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen könnten eigene sowie inhaltlich spezifische und der Intention von Schlüsselkompetenzen entsprechende Lehrveranstaltungen konzipiert werden.

**\*Qualitätsprofil:**

**Verfasser:**

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

**Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):**

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung
- Modulhandbuch
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Faches
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernates 1)

- Fachgutachten (Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Ralf Schneider, Universität Bielefeld; Vertreterin des Arbeitsmarktes: Dr. Marion Kiffe, Cornelsen Verlag GmbH Bereich Englisch)
- Gespräch mit Vertreter/innen des Fachschaftsrates am 30. April 2014

**Ansprechpartner/Kontaktpersonen:**

**im Fach:** Prof. Dr. Nicole Waller, Prof. Dr. Rüdiger Kunow

**im ZfQ:** Christopher Banditt, Sylvi Mauermeister

**\*\*Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 3. Dezember 2014 für das Bachelorprogramm Anglistik/Amerikanistik:**

- Prof. Dr. Ingo Juchler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Politische Bildung)
- Prof. Dr. Andreas Borowski (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Physik und Astronomie, Lehrstuhl Didaktik der Physik)
- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät, Profilbereich Bildungswissenschaften Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung)
- Adda Grauert (QM-Beauftragte der Juristischen Fakultät)
- Malte Teichmann (Student des Bachelorstudiengangs Erziehungswissenschaft/BWL)
- Daniel Kubicka (Student des Master-Lehramtsstudiengangs Mathematik/Geographie)